

Titel — **Portfolio**

Name — Ulf C. Stein

Kontakt — Fichtenweg 9, 65520 Bad Camberg,
Fon 06483/80 6998, Fax 06483/80 6994,
Mobil 0171/8339843, E-Mail jobs@ulfstein.de



Lebenslauf — 30.03.1969 geboren in
Wiesbaden 03/1989 – 07/1989 Praktikum bei
Jos. Schneider Optische Werke Kreuznach GmbH
& Co. KG

08/1989 Praktikum Fotoatelier Luhn/
Bad Kreuznach (Portrait und Hochzeit)

01/1990 – 12/1990 Wehrdienst als Foto-
Repro-Soldat in Neuwied am Rhein

01/1991 – 04/1991 Praktikum im Studio für
Photographie, Ansgar Pudenz/ Hamburg (Food)

08/1992 – 07/1994 Ausbildung zum Foto-
gesellen am Lette-Verein Berlin

09/1994 – 02/1999 Studium der Visuellen
Kommunikation, Studienrichtung: Foto-/Film-
Design

03/1999 – 07/2002 Studium des Kommuni-
kationsdesigns, Studienrichtung: Grafik-Design,
beides an der Fachhochschule Dortmund

1996 – 2001 freie Mitarbeit an diversen
Projekten bei Hesse Designstudios/Düsseldorf
und Fons Hickmann m23/Berlin

02/2003 – 06/2007 Festanstellung als
Designer bei designiert Corporate
Design/Düsseldorf

10/2007 – 06/2008 Tätigkeit als Corporate
Design Referent bei Heidelberger
Druckmaschinen AG/Heidelberg

07/2008 – jetzt freiberufliche Tätigkeit

Auszeichnungen — 2003 Auszeichnung
des bvdm für die Geschäftspapiere von
Erwin Michelberger

2004 red dot für die Diplomarbeit
»Corporate Design-Kultur in Deutschland«

Aufnahmeblatt

Name _____
Vorname _____
Geburtsdatum _____
Straße _____
Wohnort _____
Telefon, privat _____ Telefon, geschäftlich _____
Beruf, Arbeitgeber _____
Überweisender Arzt / Klinik _____
Krankenkasse / Anschrift _____
Mittglied _____ Angehöriger _____ Rentner _____

Wichtige Hinweise für den Patienten:

1. Die Behandlung erfolgt nach vorheriger Terminabsprache. Sollten Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie diesen bitte mindestens einen Tag vorher ab.
2. Unentschuldig nicht wahrgenommene Termine oder nicht rechtzeitig abgesagte Termine werden privat in Rechnung gestellt.
3. Wir bitten besonders die Erlaubnisberechtigten von jugendlichen Patienten auf die strikte Einhaltung der Termine zu achten, und auf die Durchführung der erforderlichen Übungen zu Hause weit zu legen.
4. Bringen Sie bitte Ihre Terminkarte und ein Handbuch mit.

Für Privatpatienten:

5. Die Abrechnung erfolgt nach Ablauf des jeweiligen Rezeptes. Es gelten folgende Preise: Krankengymnastik auf neuropsychologischer Grundlage: 30,- DM
Krankengymnastik auf neuropsychologischer Grundlage für Kinder: 60,- DM
6. Einzelige Kratzenampiche aus der Behandlung sind auf den Nachschub der Haftpflichtversicherung des Behandelnden beschränkt.

Diese vorstehenden Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie ausdrücklich an. Ein Exemplar dieser Vereinbarung habe ich erhalten.

Datum _____ Unterschrift des Patienten/Erlaubnisberechtigten _____

Hollstraße 25
Fries-Gewehpark
42799 Leichlingen
Ulla Pauer

Telefon und Telefax
021 75 97 91 13

Krankengymnastik
Vestibuläre
Kindertherapie
Neurologie

Hollstraße 25
Fries-Gewehpark
42799 Leichlingen
Ulla Pauer

Krankengymnastik
Vestibuläre
Kindertherapie
Neurologie

Telefon und Telefax
021 75 97 91 13

Hollstraße 25
Fries-Gewehpark
42799 Leichlingen
Ulla Pauer

Krankengymnastik
Vestibuläre
Kindertherapie
Neurologie
Ulla Pauer

Hollstraße 25
Fries-Gewehpark
42799 Leichlingen
Ulla Pauer

Telefon und Telefax
021 75 97 91 13

Krankengymnastik
Vestibuläre
Kindertherapie
Neurologie

Hollstraße 25
Fries-Gewehpark
42799 Leichlingen
Ulla Pauer

Krankengymnastik
Vestibuläre
Kindertherapie
Neurologie

Manuela Franz
Gustavstraße 13
40477 Düsseldorf

23.02.2001 **Das neue Briefpapier zur neuen Praxis**

Sehr geehrte Frau Franz,

es ist immer das gleiche: Erst bekommt man Appetit gemacht, denkt womöglich, Einblick in die Geheimnisse einer Praxis für Physiotherapie zu haben, und spätestens nach ein paar Zeilen merkt man, daß es sich lediglich um ein Platscho handelt. Ein Imitat seiner Funktion eine Art Lachsersatz für den lesehungrigen Gourmet. Sieht zwar aus wie Text, ist aber keiner. Allerhöchstens ist er das Versprechen, Text zu sein. Schade eigentlich.
Denn warum absatz- und seitenweise Text verschwenken? Warum jährlich Millionen von gedruckten Wörtern inhaltslos verpuffen lassen? Und vor allem: Warum Entscheider und andere Kunden unbarmherzig mit Blindtexten quälen?
Dabei ließe sich die Grauentimilation für echte Kultur- und Aufklärungsarbeit nutzen. Für die Präsentation eines neuen Corporate Designs bieten sich beispielsweise Kurzgeschichten von Stephen King oder die eigenen Geschäftsbedingungen an. Verteilt in appetitlich kleine Häppchen auf den Erst-, Zweit- und - das soll es manchmal auch geben - dem Drittblagen.
Für Kurztiefle hingegen empfehlen sich Bedienungsanleitungen japanischer Staubsaugerhersteller, die für eventuelle Übersetzungen die wichtigsten Fremdsprachen gleich mitliefern.
In der Hoffnung, daß Du den langen Weg in diesen letzten Absatz gefunden hast und sogar der beste Beweis dafür bist, daß sich das Schreiben wie auch das Lesen von Texten nach wie vor lohnt,
mit freundlichen Grüßen

Hollstraße 25
Fries-Gewehpark
42799 Leichlingen
Ulla Pauer

Krankengymnastik
Vestibuläre
Kindertherapie
Neurologie
Ulla Pauer

Hollstraße 25
Fries-Gewehpark
42799 Leichlingen
Ulla Pauer

Agentur — Fons Hickmann m23
Kunde — Ulla Pauer
Aufgabe — Gestaltung der Geschäftsausstattung für eine Krankengymnastin, bei der lediglich zwei verschiedene Aufkleber hergestellt werden mussten.

Moltkestraße 25
Frese-Gewerbepark
42799 Leichlingen

Telefon und Telefax
021 75 97 91 13

Agentur — Fons Hickmann m23

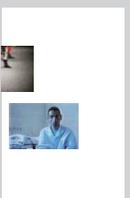
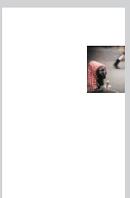
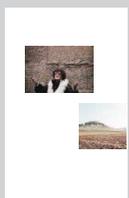
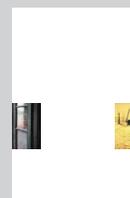
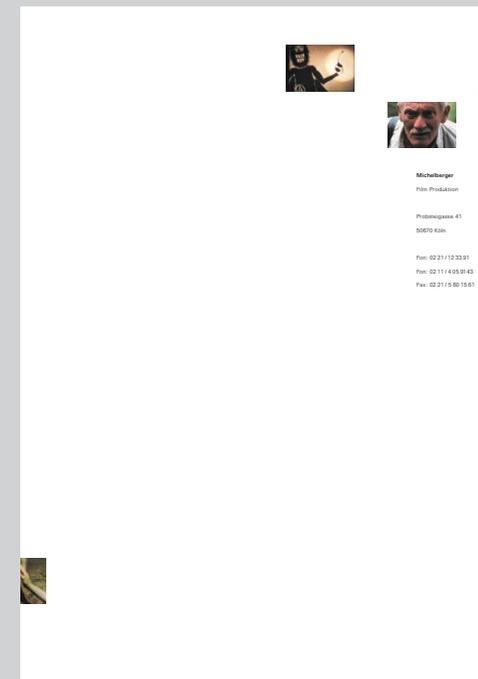
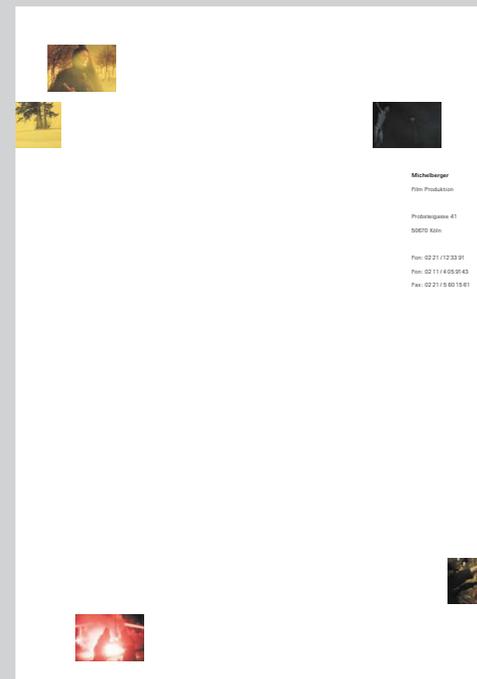
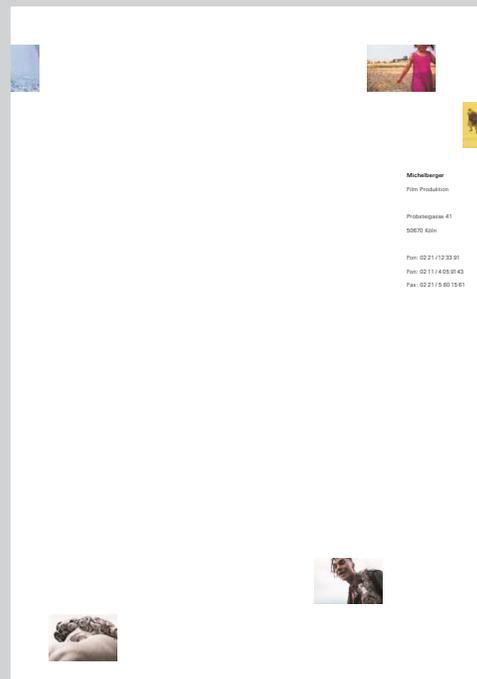
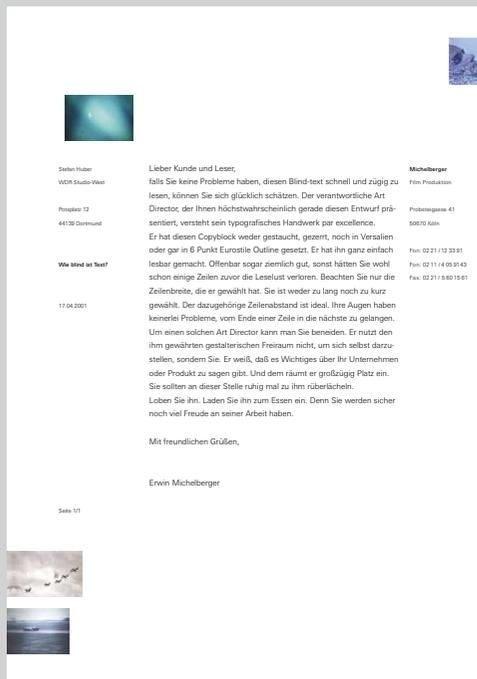
Kunde — Ulla Pauer

Abbildung — Detail eines Aufklebers

Schrift — FF Fago

Ulla Pauer

Krankengymnastik
Vojtatherapeutin
Kindertherapie
Neurologie



Agentur — Fons Hickmann m23
Kunde — Erwin Michelberger
Aufgabe — Gestaltung von Briefbogen und
Visitenkarten für einen Regisseur und Film-
produzenten künstlerischer Dokumentarfilme.

WDR Studio-West

Potsplatz 12

44139 Dortmund

Wie blind ist Text?

17.04.2001

Lieber Kunde und Leser,
falls Sie keine Probleme haben, diesen Blind-text schnell und zügig zu lesen, können Sie sich glücklich schätzen. Der verantwortliche Art Director, der Ihnen höchstwahrscheinlich gerade diesen Entwurf präsentiert, versteht sein typografisches Handwerk par excellence. Er hat diesen Copyblock weder gestaucht, gezerzt, noch in Versalien oder gar in 6 Punkt Eurostile Outline gesetzt. Er hat ihn ganz einfach lesbar gemacht. Offenbar sogar ziemlich gut, sonst hätten Sie wohl schon einige Zeilen zuvor die Leselust verloren. Beachten Sie nur die Zeilenbreite, die er gewählt hat. Sie ist weder zu lang noch zu kurz gewählt. Der dazugehörige Zeilenabstand ist ideal. Ihre Augen haben keinerlei Probleme, vom Ende einer Zeile in die nächste zu gelangen. Um einen solchen Art Director kann man Sie beneiden. Er nutzt den ihm gewährten gestalterischen Freiraum nicht, um sich selbst darzustellen, sondern Sie. Er weiß, daß es Wichtiges über Ihr Unternehmen oder Produkt zu sagen gibt. Und dem räumt er großzügig Platz ein. Sie sollten an dieser Stelle ruhig mal zu ihm rüberlächeln. Loben Sie ihn. Laden Sie ihn zum Essen ein. Denn Sie werden sicher noch viel Freude an seiner Arbeit haben.

Mit freundlichen Grüßen,

Erwin Michelberger

Film Produktion

Probsteigasse 41

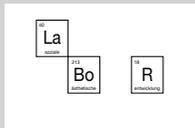
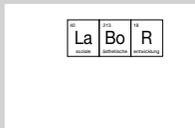
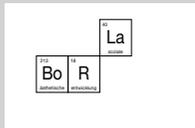
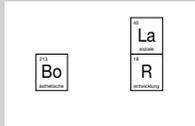
50670 Köln

Fon: 02 21 / 12 33 91

Fon: 02 11 / 4 05 91 4

Fax: 02 21 / 5 60 15 6

Agentur — Fons Hickmann m23
Kunde — Erwin Michelberger
Abbildung — Detail des beschriebenen
Briefbogens
Schrift — Linotype Univers



labor für soziale und ästhetische entwicklung
 thorsten nolting, bergkirche
 bergstraße 19 b, 40213 düsseldorf
 telefon 02 11 - 868 15 23, telefax 02 11 - 52 34 91
 e-mail tnolting@aol.com, www.labor.fm

Stefan Huber
 WDR Studio-West
 Potsplatz 12
 44139 Dortmund

Wie blind ist Text?

Liebe Freunde,

das erste, was ich sagen möchte, ist ein herzliches Wort des Dankes an meine Freunde im Evangelischen Arbeitskreis, die in diesen Jahrzehnten – in diesem Jahr begehen wir noch ein wichtiges Erinnerungsdatum an Hermann Ehlers – eine großartige Arbeit für unsere Sache geleistet haben. Der Evangelische Arbeitskreis hat in schwierigen Zeiten unserer Partei vor allem einen wichtigen Dienst geleistet, er hat immer wieder darauf hingewiesen, daß es wichtig ist, die Herausforderung des Tages zu begreifen, daß aber Politik, die hinführt zur Staatskunst, immer auch eine prinzipielle Begründung haben muß, daß sie standhalten muß den Anfragen nicht zuletzt aus der jungen Generation nach der Grundordnung, nach den Wertmaßstäben, an denen sich Politik ausrichtet.“

Helmut Kohl, 12.2.1984

17.04.2001

Seite 1/2

labor für soziale und ästhetische entwicklung
 thorsten nolting, bergkirche
 bergstraße 19 b, 40213 düsseldorf
 telefon 02 11 - 868 15 23, telefax 02 11 - 52 34 91
 e-mail tnolting@aol.com, www.labor.fm

labor für soziale und ästhetische entwicklung
 thorsten nolting, bergkirche
 bergstraße 19 b, 40213 düsseldorf
 telefon 02 11 - 868 15 23, telefax 02 11 - 52 34 91
 e-mail tnolting@aol.com, www.labor.fm

Stefan Huber
 WDR Studio-West
 Potsplatz 12
 44139 Dortmund

Wie blind ist Text?

Liebe Freunde,

das erste, was ich sagen möchte, ist ein herzliches Wort des Dankes an meine Freunde im Evangelischen Arbeitskreis, die in diesen Jahrzehnten – in diesem Jahr begehen wir noch ein wichtiges Erinnerungsdatum an Hermann Ehlers – eine großartige Arbeit für unsere Sache geleistet haben. Der Evangelische Arbeitskreis hat in schwierigen Zeiten unserer Partei vor allem einen wichtigen Dienst geleistet, er hat immer wieder darauf hingewiesen, daß es wichtig ist, die Herausforderung des Tages zu begreifen, daß aber Politik, die hinführt zur Staatskunst, immer auch eine prinzipielle Begründung haben muß, daß sie standhalten muß den Anfragen nicht zuletzt aus der jungen Generation nach der Grundordnung, nach den Wertmaßstäben, an denen sich Politik ausrichtet.“

Helmut Kohl, 12.2.1984

17.04.2001

Seite 1/2

labor für soziale und ästhetische entwicklung
 thorsten nolting, bergkirche
 bergstraße 19 b, 40213 düsseldorf
 telefon 02 11 - 868 15 23, telefax 02 11 - 52 34 91
 e-mail tnolting@aol.com, www.labor.fm

Stefan Huber
 WDR Studio-West
 Potsplatz 12
 44139 Dortmund

Wie blind ist Text?

Liebe Freunde,

das erste, was ich sagen möchte, ist ein herzliches Wort des Dankes an meine Freunde im Evangelischen Arbeitskreis, die in diesen Jahrzehnten – in diesem Jahr begehen wir noch ein wichtiges Erinnerungsdatum an Hermann Ehlers – eine großartige Arbeit für unsere Sache geleistet haben. Der Evangelische Arbeitskreis hat in schwierigen Zeiten unserer Partei vor allem einen wichtigen Dienst geleistet, er hat immer wieder darauf hingewiesen, daß es wichtig ist, die Herausforderung des Tages zu begreifen, daß aber Politik, die hinführt zur Staatskunst, immer auch eine prinzipielle Begründung haben muß, daß sie standhalten muß den Anfragen nicht zuletzt aus der jungen Generation nach der Grundordnung, nach den Wertmaßstäben, an denen sich Politik ausrichtet.“

Helmut Kohl, 12.2.1984

17.04.2001

Seite 1/2

labor für soziale und ästhetische entwicklung
 thorsten nolting, bergkirche
 bergstraße 19 b, 40213 düsseldorf
 telefon 02 11 - 868 15 23, telefax 02 11 - 52 34 91
 e-mail tnolting@aol.com, www.labor.fm

Agentur — Fons Hickmann m23
 Kunde — Labor für soziale und ästhetische
 Entwicklung
 Aufgabe — Entwurf von Briefbögen und Visiten-
 karten für das gleichnamige Projekt des
 evangelischen Pfarrers Torsten Nolting, Düsseldorf

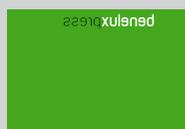
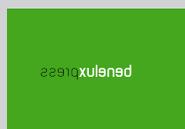
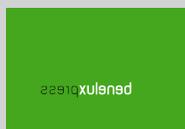
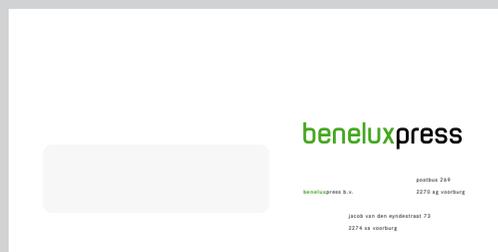
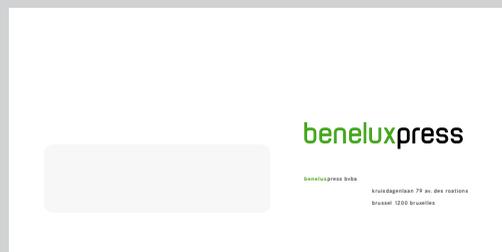
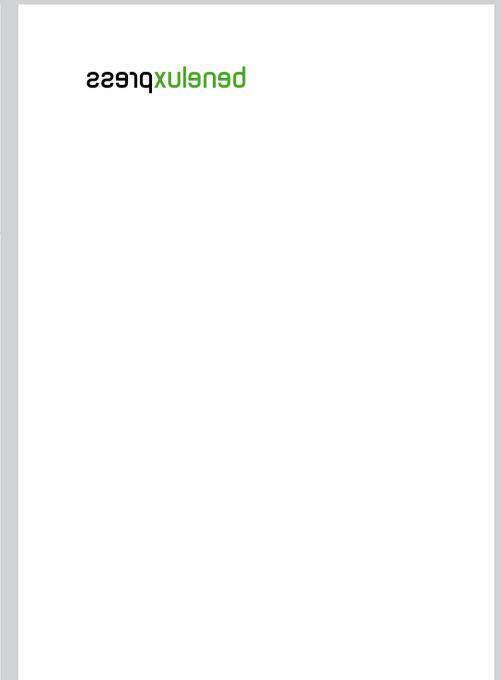
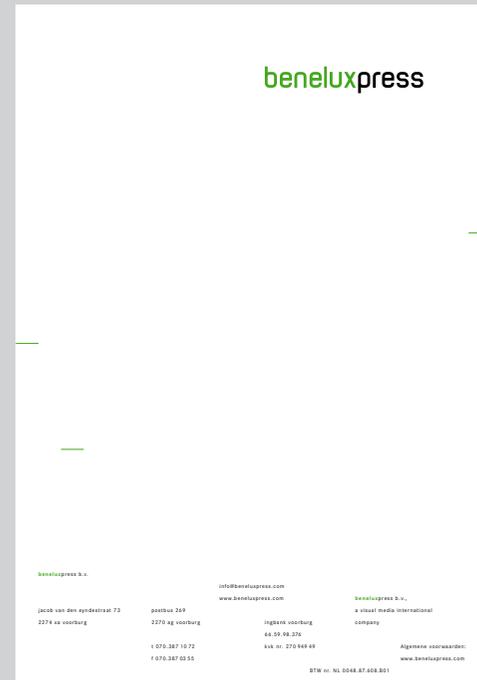
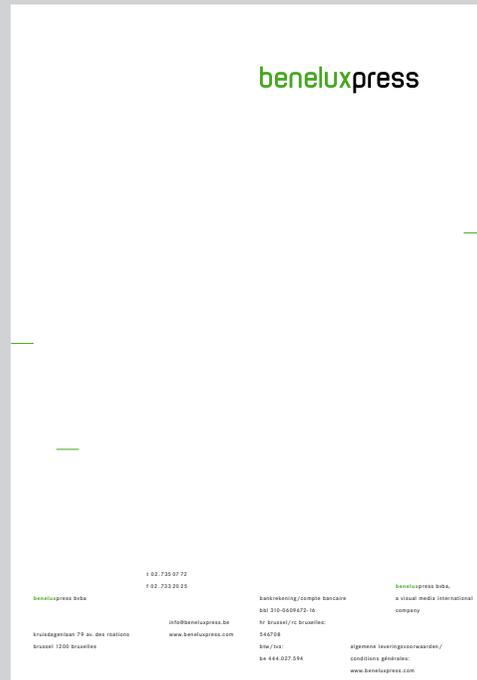
40
La
soziale

213
Bo
ästhetische

18
R
entwicklung

Agentur — Fons Hickmann m23
Kunde — Labor für soziale und ästhetische
Entwicklung
Abbildung — Detail einer Variante des
Logoentwurfs
Schrift — Neue Helvetica

Agentur — Fons Hickmann m23
 Kunde — Beneluxpress
 Aufgabe — Neugestaltung der Wortmarke und einer dazugehörigen Schrift sowie der Geschäftsausstattung einer in Holland und Belgien ansässigen Bildagentur.



Agentur — Fons Hickmann m23

Kunde — Beneluxpress

Abbildung — Logo und modifizierter Font

1 2 3 4 5

6 7 8 9 0

! ? : ; . .

§ % / []

@ # € \$

beneluxpress

a b c d

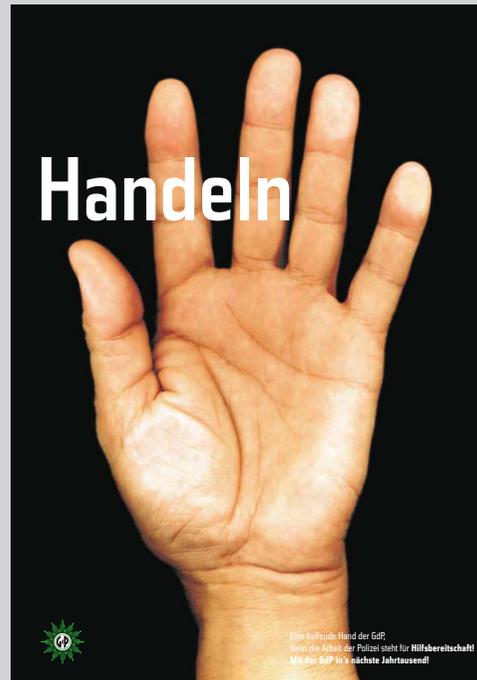
e f g h i

j k l m n

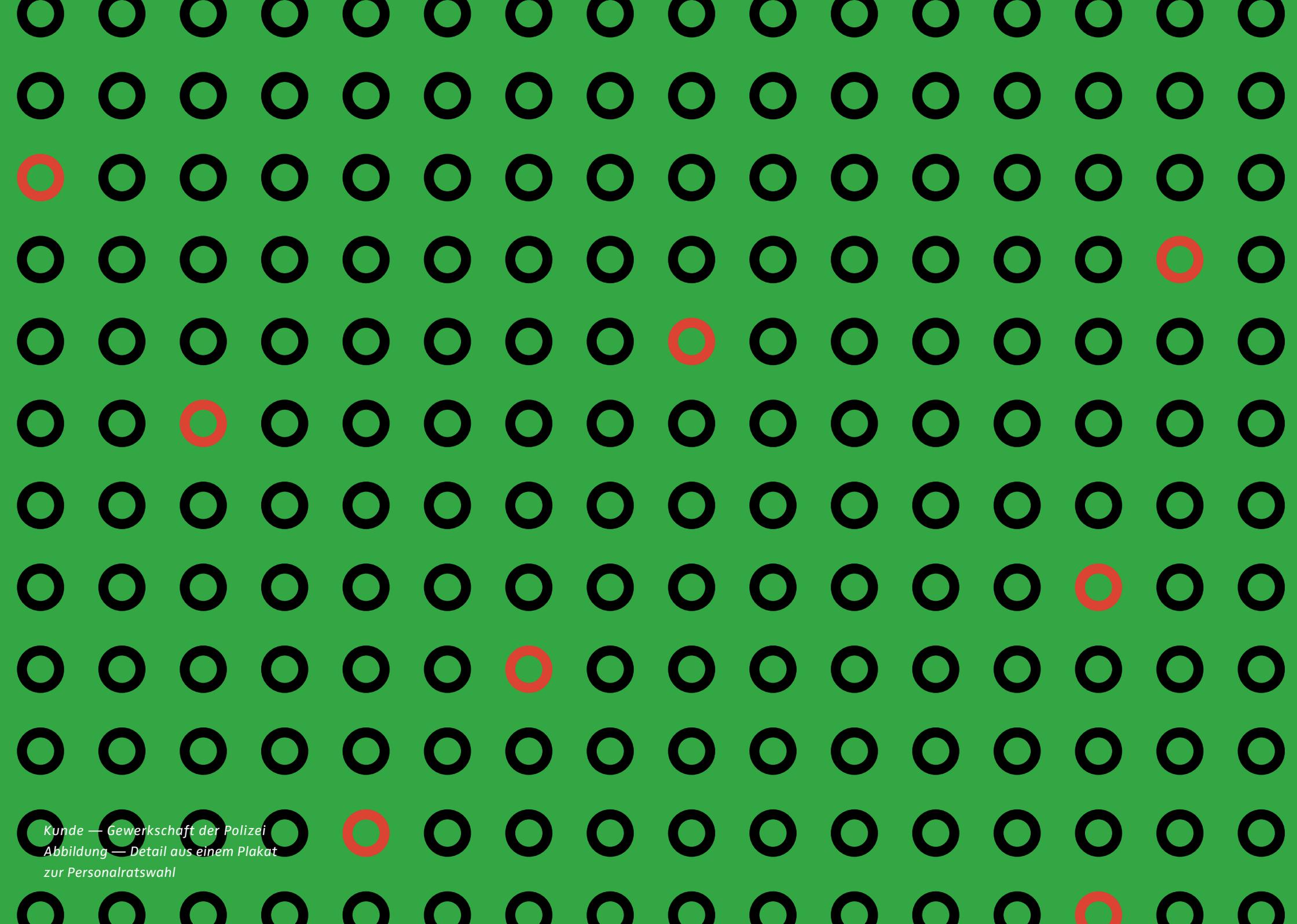
o p q r

s t u v

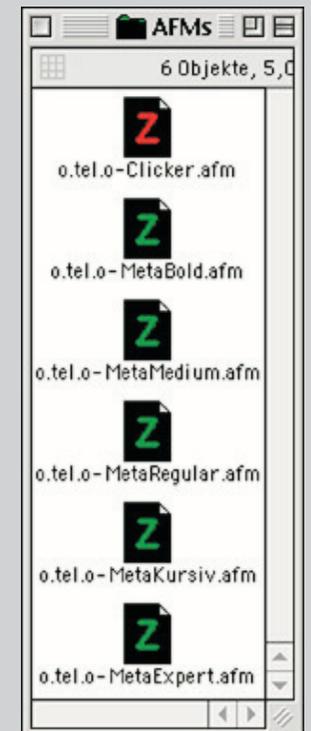
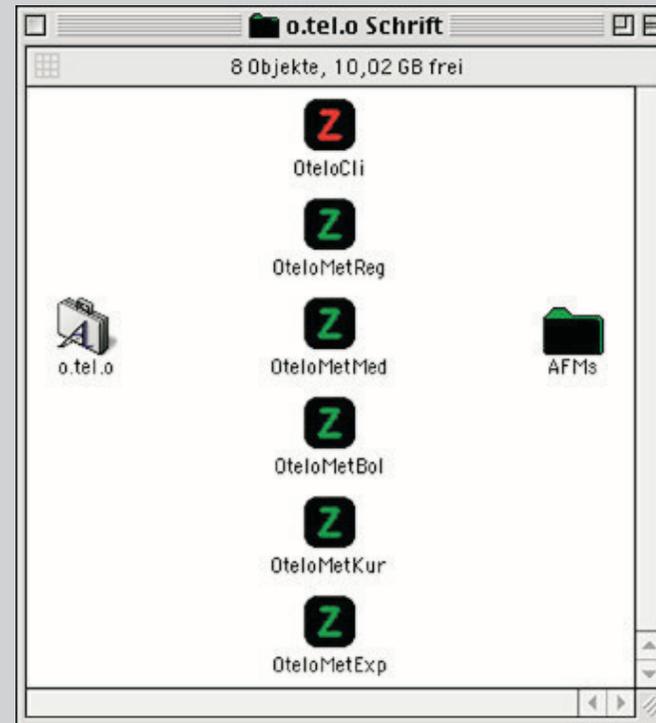
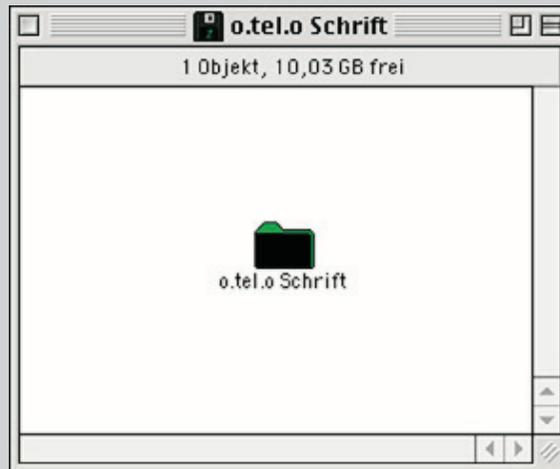
w x y z



Kunde — Gewerkschaft der Polizei
 Aufgabe — Konzeption und Gestaltung von
 Plakaten zu diversen Themen der GdP/Hessen.



*Kunde — Gewerkschaft der Polizei
Abbildung — Detail aus einem Plakat
zur Personalratswahl*



Agentur — Hesse Design

Kunde — o.tel.o Communication GmbH

Aufgabe — Überarbeitung und Anpassung der Schriften FF Meta und Clicker auf die Bedürfnisse eines Telefonanbieters.

info@otelo.de › info@otelo.de

o.tel.o › o.tel.o



Aufgabe — Diplomarbeit

Titel — Corporate Design-Kultur in Deutschland

Aufgabe — Konzeption und Entwurf einer Buchreihe zum Thema Corporate Design als Nachschlagewerk für Designer und Entscheider.

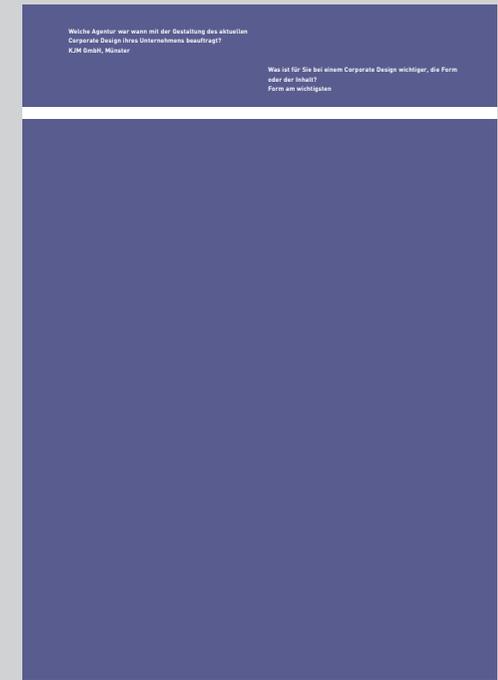
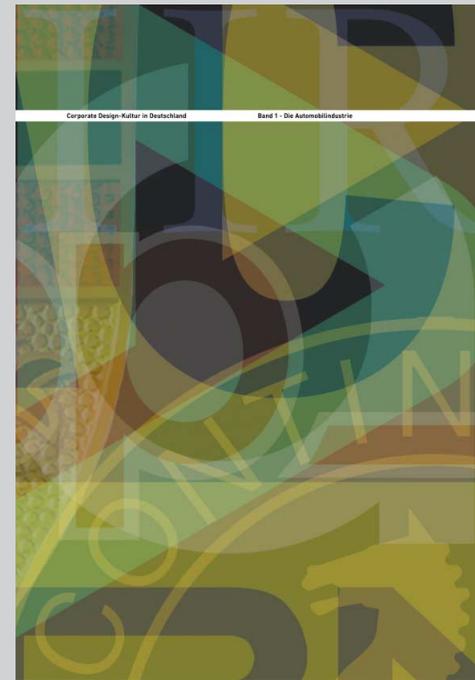
Konzept — Mit dieser Arbeit wird eine Buchreihe angedacht, die den aktuellen Stand des Corporate Designs der deutschen Wirtschaft möglichst objektiv und detailliert beleuchten soll. Dabei entsteht ein Nachschlagewerk für Entscheider und Designer, das es ihnen ermöglicht, sich schnell und ausführlich einen Überblick über den Stand des Corporate Designs einer bestimmten Branche zu verschaffen. Sie erwerben damit mehr Kompetenz, um Entscheidungen sicherer fällen zu können.

Die Buchreihe soll in jedem Band eine komplette Branche vorstellen. So ist man nicht genötigt, sich ein oder mehrere Bücher zu kaufen, in denen dann meist nur ein paar dürftige Beispiele zu der gewünschten Branche enthalten sind.

Jedes Buch soll einen möglichst breiten und tiefen Einblick in das Erscheinungsbild der enthaltenen Firmen geben.

Das Gestaltungsraster basiert im Groben auf den Einteilungen der DIN 676 für Briefbögen.

Download — Zur Ansicht des kompletten Diplombuches als PDF klicken Sie bitte [hier](#).



In welcher Reihenfolge würden Sie Farbe, Logo und Schrift in ihrer Wertigkeit anordnen?
1. Farbe, 1. Logo, 1. Schrift

60 Dr. Ing. h.-c. F. Porsche AG

Markenzeichen Farbe

Die primäre Hausfarbe der Porsche AG ist das Burgunderrot (Pantone 202C/202/100/79/24/ 965/97). Dieses Rot darf nicht als Schmelzfarbe verwendet werden, allerdings ist es erlaubt den Farbton bis 70% zu rauen.
Es steht für Temperament, Gelbigkeit und Qualität.

PORSCHE

Die beiden Elemente des Porsche Markenzeichens sind der Porsche Schriftzug als Namenszeichen und das Porsche Wappen als Bildzeichen. Beide Bestandteile sollten nur gemeinsam verwendet werden.
Im Jahr 1952, als Porsche die ersten Betriebsanleitungen für den 356 drucken ließ, wurde der Schriftzug mit dem breiten, geschwungelt ausstrahlenden Lettern entworfen, der bis heute unverändert ist. Auf Wunsch vor allem ausländischer Kunden kam ein Jahr später das Wappen hinzu.

Das steigende Pferd stammt aus dem Wappen von Stuttgart, wo seit 1609 der Produktionsort liegt. Die Geweihe und die rot-schwarzen Streifen stammen aus dem Wappen des Landes Baden-Württemberg und über allem steht der gewölbte Porsche Schriftzug.
Das Wappen wird immer entweder vierfarbig (Euroschild) oder einfarbig schwarz-weiß gedruckt. Die einfarbige Variante hat keinen Schatten.

Wenn würden Sie ein Redesign Ihres Corporate Designs anstreben?
nach 10 Jahren und 20 Jahren

61 Dr. Ing. h.-c. F. Porsche AG

Schrift

Die sekundären Hausfarben der Porsche AG sind Hellgrün (Pantone 4770c/0m/9y/12/RAL 9002) und Silber.
Das Silber soll dem Metallic-Silber der Fahrzeugfarbe entsprechen (RAL 9006). Es steht vor allem für hochwertige Technik und symbolisiert Leichtigkeit.

Die News Gothic und Franklin Gothic sind die Hauptschriften der Porsche AG.
Die News Gothic Regular ist die Grundschrift für alle Arten von Drucksachen (Geschäftsbriefe, Visitenkarten, etc.). Der Italic-Schnitt dient hierbei der Akzentuierung.
Der Bold-Schnitt findet in Schildern und der Außenidentifikation Anwendung.
Die Franklin Gothic Condensed ist Überschriften-, Untertüberschriften und Fremdsprachen vorbehalten.

News Gothic Regular
News Gothic Regular Italic
News Gothic Bold

ITC Franklin Gothic Semicbold
ITC Franklin Gothic Book
ITC Franklin Gothic Book Italic

Was ist für Sie bei einem Corporate Design wichtiger, die Form oder der Inhalt?
gleichbedeutend

84 ADAC e.V.

TourSet

Magazine
Frankreich
Italien
Städte

Deutschland
Überland
Info Service

85 ADAC e.V.

Jedes der 14,5 Millionen Mitglieder des ADAC kann sich vor Antritt einer Reise ein individuell und kostenlos ausvermerktetes TourSet besorgen.

Die hier abgebildeten Bestandteile eines Sets stellen eine Reise mit dem Auto von Darmstadt nach Corfu auf Korfuks Information begleiten. Laut der sehr aktuellen Reiseempfehlung des ADAC-ReiseService, 1027 km und 10 Stunden 45 Minuten Reisezeit.

124 Corporate Design

Wortmarken

DAMLERCHRYSLER

Fluss
marken
Bei Di
grund
invest
sage
Thema
und a
Kultur
Zeichn
Bei de
nich,
die En
Marken

Aufgabe — Diplomarbeit

Titel — Corporate Design-Kultur in
Deutschland

Abbildung — Schutzumschlag des
ersten Bandes der Reihe als Composing
der Markenzeichen der im Innenteil
abgebildeten Unternehmen

Corporate Design-Kultur in Deutschland

Band 1 - Die Automobilindustrie

Agentur — designiert Corporate Design
 Kunde — Innenministerium NRW
 Aufgabe — Entwicklung einer Gestaltungsleitlinie für die Informationsmedien des Innenministeriums und Erstellung eines Manuals mit Anwendungsbeispielen als PDF.

www.im.nrw.de :Service :Gestaltungsleitlinie :1 Grundlagen :1.4 Farben

Gestaltungsleitlinie des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen

Stand: Mai 2003

Hex: #B14E54
 rgb: 236-211-208
 Hex: #C57C52
 Hex: #D9AA7
 Hex: #E4D100
 Hex: #F0134D
 rgb: 199-197-71
 cmyk: 40-100-60-0
 HKS 17
 Hex: #F0CD47
 rgb: 235-202-212
 Hex: #F0A07
 Hex: #FFD6AA
 Hex: #FFD224
 Hex: #F0C200
 rgb: 241-194-0
 cmyk: 0-30-100-0
 HKS 5
 Hex: #D7D7D7
 rgb: 219-219-219
 Hex: #A9A9A9
 Hex: #707070
 Hex: #404040
 Hex: #000000
 Schwarz
 Hex: #907486
 rgb: 144-116-134
 Hex: #705090
 Hex: #5A4D8D
 Hex: #404080
 Hex: #204080
 rgb: 32-64-128
 HKS 44

www.im.nrw.de :Service :Gestaltungsleitlinie :1 Grundlagen :1.4 Farben

1.4.1 Farbdefinitionen

Hex: #B14E54
 rgb: 236-211-208
 Hex: #C57C52
 Hex: #D9AA7
 Hex: #E4D100
 Hex: #F0134D
 rgb: 199-197-71
 cmyk: 40-100-60-0
 HKS 17
 Hex: #F0CD47
 rgb: 235-202-212
 Hex: #F0A07
 Hex: #FFD6AA
 Hex: #FFD224
 Hex: #F0C200
 rgb: 241-194-0
 cmyk: 0-30-100-0
 HKS 5
 Hex: #D7D7D7
 rgb: 219-219-219
 Hex: #A9A9A9
 Hex: #707070
 Hex: #404040
 Hex: #000000
 Schwarz
 Hex: #907486
 rgb: 144-116-134
 Hex: #705090
 Hex: #5A4D8D
 Hex: #404080
 Hex: #204080
 rgb: 32-64-128
 HKS 44

21

02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12

NRW-Schriftzug NRW-Logo

www.im.nrw.de :Service :Gestaltungsleitlinie :1 Grundlagen

1.6 Grafisches Element

Der **Doppelpunkt** ist das grafische Erkennungszeichen des Innenministeriums NRW und als solches außerordentlich wichtig. Er taucht in sämtlichen Kommunikationsmitteln auf – sei es als Gliederungselement (Abendberpfad), Aufzählungspunkt, als Trennelement in Form einer Linie oder Teil eines Bildmotivs (siehe neutrale Bildmotive).

Der **Doppelpunkt** steht für Kommunikation, kündigt etwas an, will mitteilen. Eine doppelte Punktreihe ist eine Grenzlinie mit offenem Charakter.

Die Doppelpunkte werden stets in der *Times New Roman* mit einem Zeilenabstand von 120% gesetzt, damit die Charakteristika erhalten bleiben. Wählbar sind nur die Schäfte Regular und Bold. Doppelpunktschichten sowie -flächen lassen sich einfach über jede Textart erzeugen und haben hohen Wiedererkennungswert. -Übrigens auch in e-mails.

Geradlinig, transparent, zeitgemäß, dezent ...

www.im.nrw.de :Service :Gestaltungsleitlinie :1 Grundlagen :1.7 Innenseitenlayout

1.7.4 Innenseitenlayout für intern produzierte Broschüren DIN A4

Beispiel für ein 2-spaltiges Layout mit ohne Marginalie.

Die Spaltenhöhe, d.h. die vertikale Höhe, bei der der Fließtext beginnt bzw. aufzuhängen werden kann, ist nicht auf eine bestimmte Höhe festgelegt, sondern orientiert sich stets an der vertikalen Aufteilung (siehe 1.1.1 Layoutgründe, Seite 9) des gewählten Formates.

Beim nebenstehenden Beispielformat (DIN A4) steht die Spaltenhöhe und damit die Grundlinie der ersten Zeile bei 60 mm vom oberen Formatrast.

www.im.nrw.de :Service :Gestaltungsleitlinie :2 Anwendungsbeispiele

2.3 Umschläge DIN lang



Agentur — designiert Corporate Design



Kunde — Innenministerium NRW



Abbildung — Detail des Bildelementes der

Titelseite der Gestaltungsleitlinie unter

Zuhilfenahme des grafischen Elementes,

des Doppelpunktes



Agentur — designiert Corporate Design
 Kunde — Innenministerium NRW
 Aufgabe — Konzeption und Entwurf einer
 Broschüre als Information über die Novellierung
 des Stiftungsgesetzes in Nordrhein Westfalen.

www.innrw.de :Stiftungen

Stiften in NRW – einfach vielfältig

Stiftungsideen aus den Regionen und das neue Gesetz



Vorwort des Innenministers

Stiftungen leisten einen unverzichtbaren Beitrag für eine lebendige Gesellschaft. Mit ihrer Hilfe werden soziale Fundamente gelegt und Perspektiven eröffnet. Nicht selten können Einrichtungen und Dienstleistungen, die für unser soziales, kulturelles, in umfassender Sinne gesellschaftliches Leben bedeutsam sind, nur mit der kompetentsten finanziellen Hilfe einer Stiftung erhalten werden. Vielfach werden, dank der Kreativität von Stiftungen, auch neue, zukunftsweisende Akteure gesetzt. Stiftungen verkörpern eine besondere Form aktiver bürgerschaftlicher Beteiligung. Sie bieten nicht nur große Chancen, neue Ideen und Konzepte allein oder gemeinsam mit anderen zu entwickeln und zu realisieren, sondern auch vielfältige Möglichkeiten zu persönlichen, ehrenamtlichen Engagements. Sie zeigen damit zugleich in besonderer Weise, dass es möglich ist und Sinn macht, ein Gemeinheits- und Solidaritätsbewusstsein zu entwickeln. Gerade hierauf ist unsere Gesellschaft mehr denn je angewiesen. Stiftungen brauchen aber auch gute Rahmenbedingungen. Dazu gehört, dass staatliche Regulierung und Kontrolle sich auf das wirklich notwendige Maß beschränken. Das am 26. Februar 2005 in Kraft getretene und nunmehr für die Stiftungsaufsicht maßgebliche neue Stiftungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen macht hiermit deutlich, es ver-

richtet auf Genehmigung- und Zustimmungserfordernisse, die die Stiftungsorgane nach bisherigem Recht bei Satzungsänderungen und einer Vielzahl von Rechtsgeschäften zu beachten hatten, oder reduziert diese in einer auch im Vergleich zu den neueren Stiftungsgesetzen anderer Bundesländer bislang einmaligen Weise. Mit diesem von der Landesregierung eingebrachten und mit solcher Einmütigkeit vom Landtag verabschiedeten Gesetz wird allen, die sich für und in Stiftungen engagieren, großes Vertrauen bekundet. Der Wille der Stifterinnen und Stifter ist hierdurch grundsätzlich überaus Gebot, sie bestimmen eigenverantwortlich auch das künftige Schicksal ihrer Stiftung.

Naheres hierzu und zur Entwicklung des Stiftungswesens in NRW erfahren Sie aus dieser Broschüre. Ich würde mich freuen, wenn Sie nach Anstoß oder Anregungen für die Errichtung Ihrer Stiftung oder Ihr persönliches, nicht unbedingt finanzielles Engagement für eine Stiftung gibt.

Inga Wulf-Mat
 Dr. Inga Wulf-Mat,
 Innenminister des Landes
 Nordrhein-Westfalen

02 03



Schwerte

Die Fraktionen im Rat... an anderer Stelle... die folgenden Anforderungen... für die Stadt... klar, dass das Vor... in die Skulpturen... dass die fruchtlosen nicht einfach... Gruppe sich schnell... im Jahr 2000 wurde die... und Sanitäranlagen... Anstellungen in der... den gerade das rez... zuziehenden, auch in der... tischen, Kontakte waren... schen finanziert Unter... gerschaft prägen die... fachen -erst mal rein... und zwar wieder... wies führte zunächst... Interaktion über



Partizipation hinweg. Dabei war stets klar, dass nicht die Kommunen, sondern die Bürgerinnen und Bürger einen Umbau und späteren Betrieb zu stemmen haben würden. Dieses Vorgehens und die folgenden Anforderungen führten 2001 zur Gründung einer gemeinnützigen Stiftung bürgerlichen Rechts: eine gestabte Stiftungszusammensetzung für die Stadt... der Stiftungsidee stützen - neben den steuerrechtlichen Aspekten - die Entscheidung, Die lokale Bezug zum Stadtgeschehen und das Ziel, viele Bürgerinnen und Bürger als Stifterinnen und Stifter zu gewinnen, führten letztendlich zur Rechtsform der Bürgerstiftung. Die Rohmesterei Schwerte wurde damit eine der ersten Bürgerstiftungen in NRW und bislang bundesweit die einzige, die die Bürgerstiftung und Trägerschaft eines Gebäudes und einer Einrichtung der kulturellen Infrastruktur übernommen hat. Sie bindet das Engagement und bietet verschiedenen Partnern. Sie versteht sich als Dienstleisterin und Moderatorin des Netzwerkes der Netzwerke und Nutzer. Über persönliche Kontakte waren Gründungszeitraumen und -stufen schnell gefunden: Privatpersonen, Geschäftsbetriebe, Firmen und Vereine. Mit der vollzogenen Stiftungsgründung und formellen Gründungsakt erreichte die Bezirksregierung

Amberg problemlos die Errichtungsgenehmigung. Unterstützt beschloss die Rat der Stadt Schwerte einstimmig - aufgrund des guten Bau- und Betriebskonzepts - der jungen Stiftung Gebäude und Gelände der Rohmesterei in Erbbaurecht zu übertragen. Ein entsprechender Förderantrag an das Land Nordrhein-Westfalen wurde bewilligt. 70% der Umbaukosten forderte demnach das damalige Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport. 2002 startete der denkmalgerechte und nutzungswirtschaftliche Umbau der alten Pumpstation. Von den geschätzten 4,2 Mio. € Gesamtkosten waren 1,2 Mio. € als Eigenanteil (30%) durch die Bürgerstiftung aufzubringen. Da das Geld für den Umbau direkt benötigt wurde, stellte man den Aufbau eines Stiftungskapitals bewusst zurück. Als der Umbau 2003 abgeschlossen wurde, war die Hälfte des Eigenanteils der Stiftung durch Spenden, Veranstaltungserlöse, Nachlässe von Partnern und Legatarien, Eigenleistungen und Patenschaften aufgebracht. Die andere Hälfte wird - ermöglicht durch den Erbbaurechtsvertrag - noch finanziert. Die Rechtsform der Stiftung hat sich als ideal für die Sicherung eines guten Bauvorhabens und eines komplexen Betriebs erwiesen. Die feste Bindung an die gemeinnützigen Zwecke einseitig, die schnellen und effizienten



Entscheidungsstrukturen mit viel Freiheit für den Vorstand im operativen Geschäft andererseits sorgen dafür, dass der Umbau 5 Monate früher als geplant und 10% günstiger als berechnet abgeschlossen werden konnte.

Erfolge
 Seit Erfüllung der Rohmesterei im Juni 2003 haben - neben dem laufenden Gastronomie-Betrieb - über 400 Veranstaltungen im Bürger- und Kulturraum stattgefunden, die Hälfte davon öffentlich. Jährlich kommen ca. 60.000 Besucherinnen und Besucher zu den Veranstaltungen. Zusätzlich zu den ca. 45.000 Gästen in der Gastronomie, Die Rohmesterei ist so tatsächlich ein »Haus für alles geworden, das sowohl mit den Veranstaltungen als auch mit der Gastronomie eine Generationen und Bevölkerungsgruppen anzieht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Kinder- und Jugendkulturarbeit. Die Räumlichkeiten können zudem für zahlreiche kulturelle, bürgerschaftliche und gemeinnützige Veranstaltungen kostenlos oder kostengünstig bereit gestellt werden. Dadurch fördert die Bürger-

stiftung solche Aktivitäten indirekt mit insgesamt ca. 40.000 € jährlich. Dieser Betrag ist deutlich höher, als die jährliche städtische Förderung in diesem Bereich.
 Diese Ziele - eigene kulturelle Arbeit mit günstiger Bereitstellung von Räumen - erfordern effiziente wirtschaftliche Handeln. Ein Beispiel dafür ist die Gastronomie im Halle 1. In dieser - weiterhin boomenden - Bereich findet kein Cent Steuer- oder Spendegehalt. Im Gegenteil ermöglichen erst die Erlöse die Umsetzung der Stiftungsziele. Durch die Verknüpfung des gemeinnützigen Stiftungsgedankens mit betriebswirtschaftlichem, unternehmerischem Handeln gelingt der kostendeckende, selbstverständliche Betrieb eines Kulturzentrums.

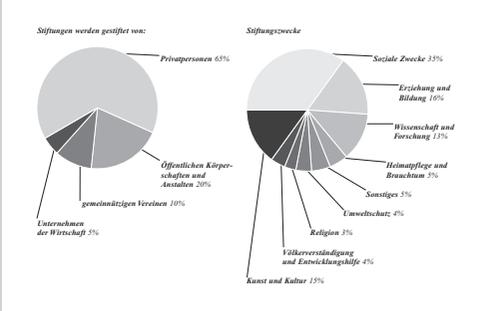
Mehr Informationen unter www.rohmesterei-schwerte.de oder info@rohmesterei-schwerte.de

Bürgerstiftung Rohmesterei Schwerte
 Ruhrstraße 20
 58219 Schwerte
 Telefon 023 04 201 391
 Telefax 023 04 201 3902

Entwicklung des Stiftungswesens in NRW

Zahlen, Motivationen
 Nach Gründung des Landes Nordrhein-Westfalen zählte man hier gerade noch 226 rechtsfähige Stiftungen. Sie hatten den Niedergang des Stiftungswesens in Deutschland als Folge; insbesondere der beiden Weltkriege überlebte. Bis zum Inkraft-Treten des ersten Landesstiftungsgesetzes im Januar 1978 kamen lediglich 297 neue Stiftungen hinzu. Da mit diesem Gesetz geschaffene Rechtsbeschränkungen und eine zunehmend stiftungsfeindliche Verwaltungspraxis wurden zum Motor für eine stetige Aufwärtsentwicklung. Die Reform des Stiftungsgesetzes im Jahr 2000 bedeutete einen zusätzlichen erheblichen Anstoß. Seit 2001 sind jährlich ca. 100 Stiftungsgründungen zu verzeichnen. Heute haben mehr als 2.350 Stiftungen des bürgerlichen Rechts ihren Sitz in NRW.
 Als bereits in Deutschland überhaupt existierende Stiftung gelten die »Vereinigten Pfänder-Hilfsvereine« in Münster, deren Entstehung auf die Zeit um 900 geschätzt wird. An dritter Stelle folgt bereits das dortige Magdalenenhospital aus dem frühen 12. Jahrhundert. Diese beiden Stiftungen belangen zugleich die ursprüngliche Herkunft des Stiftungs-wesens aus dem kirchlich-religiösen Bereich. Das eigene Stellenbild war über viele Jahrhunderte das zentrale Motiv der Stifterinnen und Stifter. Noch heute sind etwa 13 Prozent der bürgerlich-rechtlichen Stiftungen in NRW kirchliche Stiftungen.

Mehr als 95 Prozent aller Stiftungen in NRW dienen heute - einschließlich der kirchlichen Stiftungen - gemeinnützigen Zwecken. Die Erlöse der Stiftungsvermögen, Zuwendungen und Spenden ermöglichen die Förderung beispielsweise sozialer Zwecke, von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, von Denkmal-, Umwelt- und Naturschutz, aber auch der Völkerverständigung und der Entwicklungshilfe.
 Viele Stifterinnen und Stifter wollen sich mit ihrem besonderen finanziellen Einsatz, nicht selten auch mit großem persönlichen Engagement einem Lebenszweck widmen und der Gesellschaft etwas zurückgeben. Sie wollen allein oder gemeinsam mit anderen einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensverhältnisse leisten und möchten, dass ihr Name dauerhaft mit diesem Beitrag verbunden bleibt.



Statistische Angaben 2004/2005

Für das Jahr 2004 belegt Nordrhein-Westfalen den ersten Platz bei den gegründeten Stiftungen. Von deutschlandweit 852 rechtsfähigen Stiftungen des bürgerlichen Rechts sind allein in NRW 184 anerkannt worden. Ende 2004 gab es nur in Bayern (mit 2.496) noch mehr Stiftungen als in Nordrhein-Westfalen (2.357 Stiftungen). Bayern liegt jedoch mit 138 Neustiftungen im Jahr 2004 deutlich hinter NRW. Sollte diese erfreuliche Entwicklung so weitergehen, bedingt NRW bald auch bei den Stiftungszahlen insgesamt den ersten Platz.

Stiftungsgründungen zwischen 2000 und 2004



26 27

Erstes zent...

Stiftungen in Nordrhein-Westfalen in einem zentralen Ver...
 Das neue, am 26. Februar 2005 in Kraft getretene neue Stiftungsgesetz schaffte die ersten Gesamtverein...
 Stiftungen. Damit erheblich...
 erent vielfältige Informa...
 Stiftungsoverreichnisse...
 der Stiftung deren we...
 der Geschäftsbetrie...
 laufend aktualisiert. In...
 Berührungskontakte...
 Interesse weitergeben...
 damit Vorreiter bei de...



Agentur — designed Corporate Design
Kunde — Innenministerium NRW
Abbildung — Detail einer Doppelseite
Schrift — Times

: 12 13

*Public-Private-
Partnership-Modell*

**Stiftung Standortsicherung
Kreis Lippe**

Bezirksregierung Detmold



Lippe *impuls*
Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Agentur — designiert Corporate Design
Kunde — Bundesarbeitsgemeinschaft
 Evangelischer Jugendferiendienste e. V.
Aufgabe — Satz und Fotografie eines Buches
 für die Veranstalter von Kinder- und Jugend-
 reisen zum Thema »Reiserecht«



Innen schmerzhaft sind, weil kein Freiwilliger für die Deckarbeit zu finden war oder wenn das Essen ausfällt, weil niemand Köchendienst machen wollte. Immer dann, wenn volle Verpflegung in der Reisebeschreibung versprochen wurde, sind den Mitarbeitern am Tag obligatorisch, eine davon warm. Bei späteren Regressansprüchen hilft es nicht, wenn auf die Fairheit oder Unvorsichtigkeit der Küchegruppe hingewiesen wird. Da immer zu gewährleisten ist, dass das Essen stimmt, müssen sowohl die Mitarbeiter jede Mahlzeit abtastet haben. Übrigens ist es auch keine Lösung, im Gruppenkontext (was schon schwierig genug sein dürfte) Festanträge zu beschließen. Da diese nicht in der Reiseauswertung angeklagt werden, sind sie nicht zulässig. Hinzu kommt, dass der Konsens mit einem Minderjährigen rechtlich nicht viel wert ist, weil ihn die Eltern im nachhinein bestreiten können. Zum Thema minderjähriger Reisende findet sich mehr auf den Seiten 64–66. Auch mangelnde Skalierbarkeit der sozialen Anlage ist für den Reiserechtler grundsätzlich ein schwerer Mangel. So haben die Mitarbeiter letztlich selbst die Kabinen in die Hand zu nehmen, wenn die Platzierung im Haus von den Teilnehmern ignoriert wird.

Achtung Veranstalter Stichwort – erwartete Mithilfe der Teilnehmer
 Jede erwartete Mithilfe der Teilnehmer während der Freizeit muss zuvor ausdrücklich erwähnt werden, damit sie Vertragsbestandteil wird. Weil derartige Pflichten im Tourismus allgemein nicht üblich sind, können sie vom Teilnehmer nicht ohne Weiteres erwartet werden. Kunden solche Pflichten im Katalog aufzuzählen und sie dem Teilnehmer auf der Freizeit dennoch, so verhalten sie sich nicht vertragsgemäß und können Mängel der Reise, die durch unterlassene Mithilfe verursacht wurden, letztlich nicht erfolgreich rügen. Allerdings gilt dies nur für die Teilnehmer, die selbst unartig geblieben sind. Jeder andere Teilnehmer kann sehr wohl als Mangel geltend machen, was ihn durch nicht erhaltene Pflichten anderer Teilnehmer negativ betroffen hat. Wenn der Veranstalter die ihm dadurch entstehenden Kosten von den Eltern der unartigen »Paiselpitze« später ersetzt haben möchte, müssen die Eltern nach vom Freizeitort aus abgemahnt und darüber belehrt werden sein. Auch dazu ausführlich im Kapitel »Reklamationen durch minderjährige Reisende«.



Rechte des Reisenden

Wie bei vielen Verträgen des täglichen Lebens geht es auch beim Reisevertrag um den Austausch von Leistungen zwischen den Vertragspartnern. Die Hauptleistung ist dabei auf der einen Seite die Zahlung des vereinbarten Preises, auf der anderen Seite die ordnungsgemäße Erbringung der versprochenen Reiseleistung. In der touristischen Wirklichkeit bei Reiseverträgen steht das Problem von Reiseanfragen an erster Stelle. Juristisch formuliert, handelt es sich dabei um eine fehlerhafte Vertragserfüllung durch den Reiseveranstalter. Dort gibt das Reisevertragsgesetz dem Reisenden eine Reihe von Rechten, deren Umfang mit der Erheblichkeit des Reiseantrags korrespondiert.

1. Reiseantrag als Voraussetzung jeden Anspruchs
 Grundvoraussetzung aller Ansprüche ist das Vorliegen eines Mangels, der wie folgt definiert wird:
 Eine Reise ist dann mit einem Mangel/fehler behaftet, wenn die tatsächlichen Reiseleistungen zu Lasten des Reisenden von den abweichend, aus vertraglich vereinbart wurde.

Zum Vertragsinhalt zählen dabei die verbindlichen Angaben im Prospekt, die Auskunft über Veranstalter im Beratungsgespräch, weiterhin der Inhalt der Reisebestätigung sowie die Angaben im Informationsbrief kurz vor Beginn der Reise. Allerdings list nicht jede Einzeligkeit Gewährleistungsansprüche aus. Vielmehr stehen die Reiseanträge in folgender Rangfolge:

UNTERSCHIEDLICHE REISEANTRÄGE:
 Beispiele:
 -> Nilreise Flussabwärts statt Buraufwärts (10 Bonn 1994)
 -> einheimisches Essen bei einer Gruppenreise (10 Düsseldorf 1999)
 -> gültiges Handgepäck (10 Frankfurt 1999)
 -> keine Schlagier im Geschirrstapel einer gemieteten Hütte (10 Offenburg 1997)
 -> drei Geckos auf Hawaii (10 Frankfurt 1994)

Sie sind von Reisenden nach Text und Clauben hinzuzunehmen und lösen keine Haftungsansprüche aus.

ENTWEGEN REISEANTRÄGE:
 Beispiele:
 -> die Anwesenheit einer Schweizer Füllberggruppe zu einem Anteil von 40 % der Passagiere an Bord während einer Kreuzfahrt nach Spitzbergen (10 Hamburg 1993)
 -> Getränk eines Selbstverlebens (10 Frankfurt 1984)
 -> Fehlen anderer junger Gäste bei einer Jugendreise (10 Bielefeld 2000)

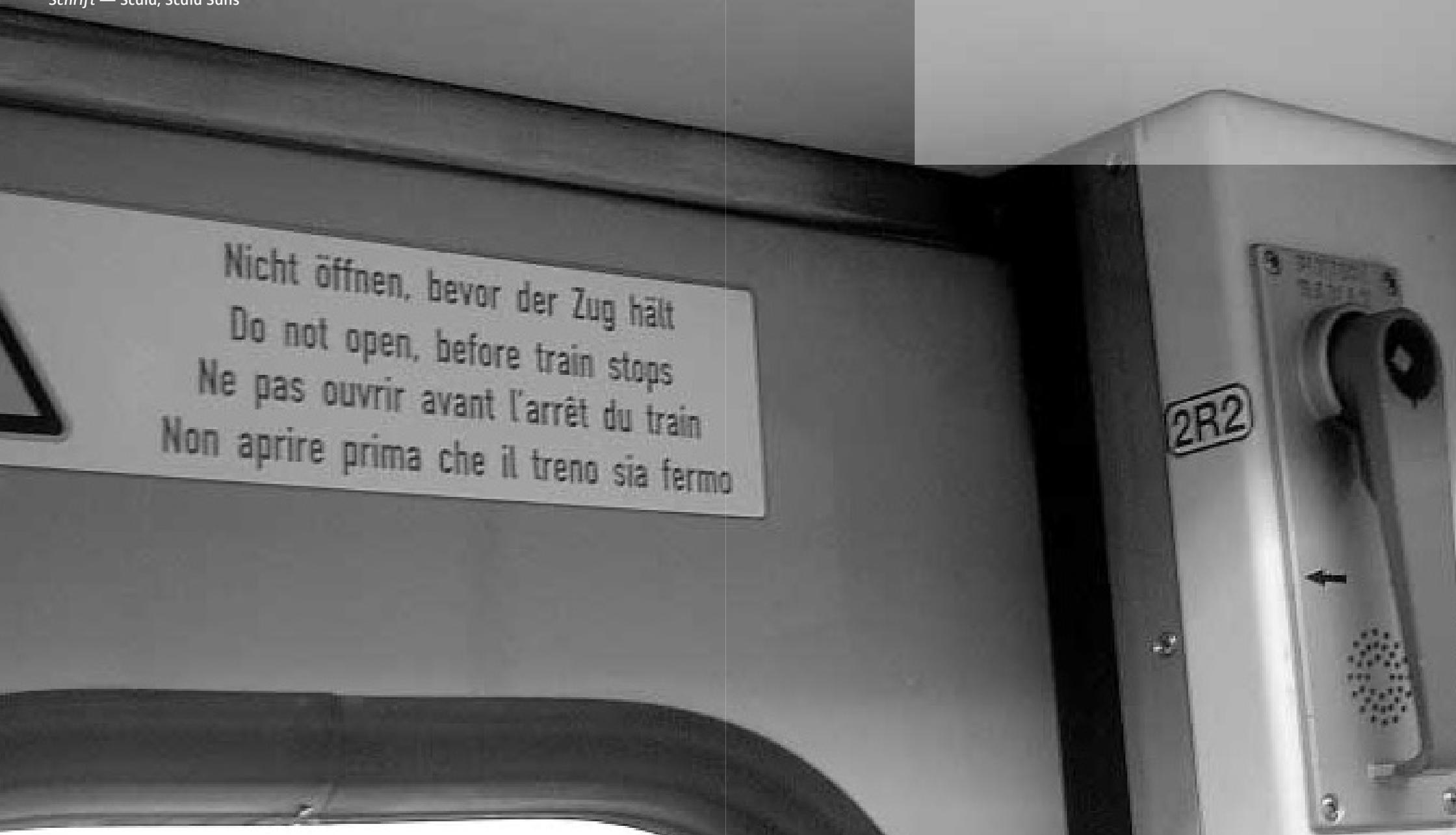
Bei ihnen hat der Reisende mehrere Gewährleistungsrechte:
 1. Abhilfungsanspruch (§ 651 c (1) BGB)
 2. Recht auf Selbstabhilfe mit Kostenersatzung (§ 651 c (3) BGB)
 3. Preisminderungen (§ 651 d BGB)
 4. Schadensersatzanspruch bei Verschulden (§ 651 f (1) BGB)

ENTWEDER REISEANTRÄGE:
 Beispiele:
 -> Doppelzimmer statt Dreizimmer-Appartement (10 Düsseldorf 1986)
 -> Fehlen von Animatoren im Cluburlaub (10 Hannover 1984)

In diesen Fällen hat der Reisende zusätzliche Befugnisse:
 1. Kündigung des Reisevertrages (§ 651 e BGB)
 2. Schadensersatz wegen zusätzlicher aufgewandeter Urlaubszeit (§ 651 f (2) BGB)

Agentur — designed Corporate Design
Kunde — Bundesarbeitsgemeinschaft
Evangelischer Jugendferiendienste e. V.
Abbildung — Detail einer Doppelseite
Schrift — Scala, Scala Sans

Rechte des Reisenden



Nicht öffnen, bevor der Zug hält
Do not open, before train stops
Ne pas ouvrir avant l'arrêt du train
Non aprire prima che il treno sia fermo

2R2

nige Beiträge haben wir für Sie zusammen-

Agentur — designiert Corporate Design

Kunde — KUMON Deutschland

Abbildung — Detail einer Doppelseite

Schrift — FF Meta

Seebacher ❖❖❖

aß daran, viele neue englische
nen. Im Urlaub kann ich mein
nken selber auf Englisch be-
abe eine Freundin aus Afrika,
t wollen, dass die anderen aus
e uns verstehen, reden wir zu-
isch, das ist toll.«

S ❖❖❖ Instructor

Erziehung mit der KUMON-Mo-

Tine Palenga ❖❖❖ Grund- schullehrerin und Mutter

»Als Lehrerin erlebe ich täglich, dass man bei
einer größeren Lerngruppe immer wieder
über die Köpfe einiger Kinder hinwegunter-
richten muss, um die Stofffülle zu erarbeiten
und die Kinder auf die weiterführenden
Schulen vorzubereiten.

Oftmals ist das Basiswissen nicht ausrei-
chend gefestigt und dies muss dann zuhause
nachgearbeitet werden, damit darauf auf-
bauende Aufgaben bewältigt werden können.
Hiermit sind viele Elternhäuser überfordert,
bzw. sie haben keine Zeit dafür und nicht

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.